

Kirche | Platzierung der Muttergottes-Statue

In der Kirche «Nuestra Señora de la Asunción»

SAN JERÓNIMO NORTE | Die Kopie der Muttergottes-Statue von Glis hat nun in der Kirche «Nuestra Señora de la Asunción» (Mariæ Himmelfahrt) ihren Platz gefunden.

Wie der «Walliser Bote» bereits berichtete, hat die Gemeinde Brig-Glis der Partnergemeinde San Jerónimo Norte in Argentinien eine Kopie der Muttergottes-Statue von Glis geschenkt. Die durch eine Delegation des Stadtrates Brig-Glis und den Stadtschreiber Dr. Eduard Brogli überreichte Statue wurde durch Nuntius Erzbischof Dr. Emil Paul Tscherrig in Anwesenheit der geistlichen und weltlichen Behörden eingeweiht. Die Statue ist nun an der Mittelwand zwischen dem Hauptchor und einem Nebenchor der Kirche «Nuestra Señora de la Asunción» sehr gut sichtbar platziert worden. Die Pfarrei gleichen Namens zählt rund 7500 Mitglieder. Ihnen wird die Statue «Unserer Lieben Frau auf dem Glisacker» ein Gegenstand gläubiger Verehrung, aber auch ein Stück Walliser Heimat und Kultur sein können. ag.



Walliser Heimat. Dr. Emil Paul Tscherrig, Apostolischer Nuntius in Argentinien, segnet die «argentinische Gliser Muttergottes-Statue» ein. FOTOS ZVG



Gut sichtbar. Die Statue an der Mittelwand zwischen dem Hauptchor und einem kleineren Nebenchor der Kirche.

WB, 6.8.2015